

1. Medieninformation

30. April 2020, 15:45 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Katharina Korch (kk)
Petra Kirsch (pk)
Kai Siebenäuger (ks)

Drei Räuber zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt

Bezug: 1. Medieninformation vom 18. Oktober 2019

Görlitz, Christop-Lüders-Straße
17.10.2019, 21:50 Uhr

Görlitz
24.04.2020

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

In der vergangenen Woche hat ein Gericht drei Räuber zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Der inzwischen 26 Jahre alte Haupttäter erhielt acht Jahre, sein zwei Jahre jüngerer Komplize fünf Jahre und die 36-jährige Mittäterin vier Jahre. Damit folgte der Richter dem Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz, die nicht in Revision gehen wird. Ob die Verurteilten dies tun wollen, ist noch offen.

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
30. April 2020

Die drei Polen hatten am 17. Oktober 2019 gemeinschaftlich an der Christoph-Lüders-Straße in Görlitz eine damals 53-jährige Frau ausgeraubt. Der 26-Jährige schlug die Frau von hinten nieder, sprühte ihr Pfefferspray ins Gesicht und entriss ihr die Handtasche. Anschließend flüchtete er zu Fuß und stieg nach einigen Metern in einen Ford Ka. Darin warteten seine beiden Komplizen. Von den Schreien der Frau alarmiert, bemerkte ein Zeuge das Geschehen und rief sofort die Polizei. Eine Görlitzer Streife stellte wenige Minuten später das Trio am Kreisverkehr zur Autobahn auf der B 6. Seitdem sitzen alle drei in Untersuchungshaft.



Die Geschädigte erlitt schwere Verletzungen und musste mehrere Wochen lang in einem Krankenhaus behandelt werden. Auf einen Zeugenaufruf der Polizei meldete sich ein weiterer wichtiger Zeuge zum Geschehen. Dank der beiden aufmerksamen Beobachter, dem schnellen Eingreifen der Streifenbeamten und den akribischen Ermittlungen der Kriminalisten, konnte die Staatsanwaltschaft für die Verurteilung der Täter sorgen. (kk)

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



Mit gestohlenem Pkw unterwegs - Täter festgenommen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Raststätte Oberlausitz-Süd
29.04.2020, 11:00 Uhr

Polizisten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) Bautzen haben am Mittwochvormittag den Fahrer eines Ford Focus mit Leipziger Zulassung auf der BAB 4 an der Raststätte Oberlausitz-Süd gestellt. Sowohl Fahrzeug als auch Kennzeichen waren als gestohlen gemeldet.

Den Hinweis bekamen die Beamten durch die automatische Kennzeichenerfassung AKES. Nun klickten die Handschellen. Die Fahrer nahmen den 31-jährigen Polen vorläufig fest. Ein Drogentest wies auf den Konsum von Amphetaminen und Kokain. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme. Anschließend stellten die Ordnungshüter Fahrzeug und Kennzeichen sicher. Ein Bergungsdienst schleppte den Pkw ab. Darüber hinaus sicherte ein Kriminaltechniker Spuren und behandelte den Täter erkennungsdienstlich. Dazu fertigte er Fotos und nahm Fingerabdrücke.

Den Polen erwarten nun Anzeigen wegen des Verdachts der Hehleri von Kraftfahrzeugen und Fahrens unter Drogeneinwirkung. Die Soko Kfz ermittelt zu den weiteren Hintergründen der Tat. (ks)

Kontrolle Sächsische Corona-Schutzverordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz
29.04.2020, 02:30 Uhr - 30.04.2020, 02:30 Uhr

Am Mittwoch hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz insgesamt sieben Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutzverordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent. Darüber hinaus unterstützten sie auch andere Ordnungsbehörden. Ebenso gingen die Einsatzkräfte Hinweisen aus der Bevölkerung nach. Die meisten Menschen hielten sich an die Regelungen. In einigen Fällen war jedoch das Einschreiten der Uniformierten notwendig.

Görlitz, Demianiplatz
29.04.2020, 22:45 Uhr



Die Zusammenkunft von sechs Personen am Demianiplatz in Görlitz haben Polizisten am Mittwochabend beendet. Die Männer im Alter zwischen 24 und 47 Jahren tranken dort gemeinsam Alkohol. Platzverweise und entsprechende Anzeigen folgten.

Pulsnitz, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

28.04.2020

29.04.2020, 13:50 Uhr Polizei bekannt

Bereits am Dienstag hat ein Senior aus Pulsnitz einen Anruf eines Unbekannten erhalten. Die Person behauptete Mitarbeiter eines Krankenhauses zu sein und am Mittwoch zu einem Corona-Test vorbei zu kommen. Dies kam dem Angerufenen seltsam vor. Er reagierte besonnen und erzählte seinem Sohn davon. Dieser fragte bei der Polizei nach. Ein Anruf der Beamten bei der Corona-Hotline des zuständigen Landkreises brachte Klarheit. In der Familie war kein solcher Test vorgesehen.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, bei zweifelhaften Anrufen das Gespräch zu beenden und selbst die zuständigen Behörden unter den bekannten Nummern anzurufen.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Kontaktbeschränkungen und Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unfall auf der Autobahn - zwei Verletzte

BAB 4, Dresden - Görlitz, nahe der Anschlussstelle Burkau

29.04.2020, 20:10 Uhr

Bei einem Unfall auf der BAB 4 nahe der Anschlussstelle Burkau haben sich am Mittwochabend zwei Personen verletzt.

Ein 21-Jähriger war mit einem Skoda Scala in Richtung Görlitz unterwegs. Vor ihm auf der linken Fahrspur lenkte ein 20-Jähriger einen Citroen Transporter und war dabei einen Lkw zu überholen. Aus noch unklarer Ursache fuhr der Skoda auf den Citroen auf. Der

Transporter schleuderte durch den Aufprall gegen die Mittelteilplan-
ken und kippte. Dabei schrammte er über beide Fahrspuren. Sein
polnischer Fahrer verletzte sich leicht.

Der Skoda-Lenker zog sich schwere Verletzungen zu und kam zur
Behandlung in ein Krankenhaus. Beide Fahrzeuge mussten abge-
schleppt werden. Ein Sachschaden von insgesamt circa 36.000
Euro entstand. (kk)

Zwei verkehrsunsichere Sattel-Auflieger gestoppt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf
29.04.2020, 10:50 Uhr und 11:45 Uhr

Am Mittwochvormittag haben Beamte der Verkehrspolizeiinspektion
an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf die Weiterfahrt von gleich
zwei verkehrsunsicheren Sattel-Aufliegern verhindert.

Den richtigen Riecher bewiesen Autobahnpolizisten, als sie einen
Daimler Benz Actros mit Wielton-Auflieger anhielten. Bei der Kon-
trolle der Kombination und deren 34-jährigen polnischen Fahrers
gab es einiges zu beanstanden. So waren die Knotenbleche der C-
Achse links und rechts gerissen sowie die Reifen komplett mangel-
haft mit mehreren Bremsplatten. Die Leistung der Gesamtabbremsung
lag nur noch unter 30 Prozent. Die Polizisten zogen einen
Sachverständigen hinzu. Dieser stufte den Auflieger als verkehrs-
unsicher ein. Damit untersagten die Uniformierten dem Gespann die
Weiterfahrt. Es folgten Anzeigen gegen Fahrer und Halter.

Kurz darauf stoppte eine Streife des Verkehrsüberwachungsdiens-
tes einen Sattelzug DAF mit Koegel-Auflieger an selber Stelle. Auch
hier gab es einiges zu beanstanden. Denn der Auflieger hatte er-
hebliche Mängel an den Schwingungsdämpfern. Darüber hinaus
hatte der linke vordere Reifen der Zugmaschine gewaltige Risse
und drohte in Kürze zu platzen. Auch hier stufte der Sachverständige
die Kombination als verkehrsunsicher ein und die Weiterfahrt
wurde untersagt. Es folgten die entsprechenden Anzeigen. (kk)

Zu schwer

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Wiesaer Forst
29.04.2020, 11:00 Uhr

Dass ein Mercedes knapp 50 Prozent zu schwer unterwegs war, hat eine Streife am Mittwochvormittag auf der BAB 4 festgestellt. Die Beamten stoppten den 43-jährigen polnischen Lenker auf dem Parkplatz Wiesaer Forst in Richtung Görlitz. Die Autobahnpolizei übernahm den Fall und wog den Sprinter. Statt der erlaubten 3.500 Kilogramm zeigte die Waage 5.220 Kilogramm an. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und fertigten Anzeigen gegen Fahrer und Halter. (kk)

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Michael Kummer übernimmt die Leitung im Kamenzer Revier

Kamenz, Poststraße 4
01.05.2020

Polizeiobererrat Michael Kummer übernimmt am Freitag die Leitung im Polizeirevier Kamenz. Der 41-Jährige trägt damit zukünftig die Verantwortung für 142 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sowie Angestellte. Mit ihnen sorgt er für Sicherheit und Ordnung in der Lessingstadt und deren Umgebung. Der Zuständigkeitsbereich umfasst eine Fläche von rund 759 Quadratkilometern.

Der im Landkreis Bautzen wohnende, verheiratete Vater dreier Kinder im schulpflichtigen Alter begann seine polizeiliche Laufbahn 1998 mit dem Studium an der Hochschule der Sächsischen Polizei in Rothenburg. Anschließend arbeitete er fast zehn Jahre lang als Dienstgruppenführer in den Polizeirevieren Kamenz, Bischofswerda und Bautzen.

In Vorbereitung auf das Studium an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster, durchlief er verschiedene Verwendungen im Polizeirevier Kamenz und im Referat Organisation, Aus- und Fortbildung in der Polizeidirektion Görlitz. Zusätzlich arbeitete Herr Kummer im Referat Kriminalitätsbekämpfung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern.

Ab 2015 war Polizeioberrat Michael Kummer bei der Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Görlitz als Dezernatsleiter für die Bereiche Wirtschaft und Vermögen zuständig. Anschließend wechselte er in das Sächsische Staatsministerium des Innern und wirkte zwei Jahre als Referent für Kriminalitätsbekämpfung. Seit 2018 leitete er den Streifendienst des Polizeireviers Bautzen und vertrat in dieser Zeit auch den Revierleiter.

Der gebürtige Riesaer freut sich auf seine neue Tätigkeit: „Mit meiner Aufgabe als Leiter des Reviers in Kamenz kehre ich wieder zu meinen Wurzeln zurück. Die Führung eines Polizeireviers ist eine sehr verantwortungsvolle und vielgestaltige Aufgabe mit stets neuen Herausforderungen. Dafür habe ich hier ein gutes Team an motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das tagtäglich sein Bestes für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gibt. Ich möchte die positive Arbeit meiner Amtsvorgängerin fortsetzen.“

Dem neuen Revierleiter ist es wichtig, dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit der Polizei weiter zu stärken. Die Polizei soll zuverlässiger Partner bei der Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Städte und Gemeinden sowie des Landkreises sein, aber auch als kompetenter Ansprechpartner in allen Sicherheitsfragen für Betriebe, Vereine, Institutionen und Schulen zur Verfügung stehen.

„Die Motivation meiner neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die weitere Stärkung des inneren Zusammenhaltes sind mir gleichfalls wichtige Anliegen.“, so Michael Kummer.

Die bisherige Revierleiterin, Polizeioberrätin Susann Benad-Uslaub, wechselt zum Landeskriminalamt Sachsen und führt dort ab sofort das Dezernat Auswertung in der Abteilung Polizeilicher Staatsschutz/Polizeiliches Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ).

Am Dienstag fand die Übergabe der Amtsgeschäfte statt. Polizeipräsident Manfred Weißbach bedankte sich bei PORin Susann Benad-Uslaub für die erfolgreichen sieben Jahre an der Spitze des Polizeireviers Kamenz und ihre ausgeübte Tätigkeit. Für ihre zukünftige Aufgaben wünschte er ihr alles Gute und viel Erfolg. Mit POR Michael Kummer übernimmt ein erfahrener Polizist die herausfordernden Aufgaben der Revierleitung in Kamenz. Ihm wünschte Herr Weißbach gutes Gelingen für seine zukünftigen Aufgaben.

Anlage: Foto Polizeipräsident Manfred Weißbach, POR Michael Kummer und PORin Susann Benad-Uslaub (ks)

500 Fahrzeuge in fünf Stunden...

Rammenau, Niederdorfstraße, beide Richtungen
29.04.2020, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

...hat am Mittwochvormittag das Messteam der Verkehrspolizeiinspektion auf der Niederdorfstraße in Rammenau ins Visier genommen. 43 Überschreitungen der erlaubten 30 km/h registrierte das System. In 33 Fällen blieben die Verstöße im Verwarngeldbereich. Zehn Lenker hatten es jedoch besonders eilig und erhalten nun einen Bußgeldbescheid. Mit 62 km/h passierte ein VW mit Bautzener Kennzeichen die Lichtschranke. Der Betroffene darf sich auf 160 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot einstellen. (kk)

Einbruch in Betreuungseinrichtung

Obergurig, Schulstraße
29.04.2020 - 30.04.2020, 06:50 Uhr

Unbekannte Einbrecher sind in der Nacht zu Donnerstag in eine Betreuungseinrichtung an der Schulstraße in Obergurig eingebrochen und haben dort erheblichen Schaden angerichtet.

Bemerkt hat dies eine Erzieherin, als sie früh das Objekt aufschloss. Sie wählte den Notruf, weil Scherben auf dem Boden, aufgehebelte Türen und durchwühlte Räume erkennbar waren. Polizeibeamte des zuständigen Reviers in Bautzen nahmen die Anzeige auf und leiteten die Ermittlungen ein. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Noch ist nicht abschließend geklärt, was gestohlen wurde, jedoch allein der angerichtete Sachschaden am und im Objekt belief sich auf circa 10.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pk)

Einbruch gescheitert

Radeberg, OT Ullersdorf, Am Golfplatz
28.04.2020, 17:00 Uhr - 29.04.2020, 06:30 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben sich Einbrecher das Clubhaus am Ullersdorfer Golfplatz zum Ziel erkoren. Es gelang ihnen jedoch nicht in das Objekt zukommen. Der Sachschaden belief sich auf circa 400 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pk)

Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten

Neukirch, B 97, zwischen Schmorkau und Schwepnitz
29.04.2020, 16:00 Uhr

Bei einem Unfall auf der B 97 haben sich am Mittwochnachmittag zwei Personen schwer verletzt.

Ein 46-jähriger BMW-Fahrer war in Richtung Schwepnitz unterwegs, als er etwa einen Kilometer hinter Schmorkau aus noch ungeklärter Ursache auf den linken Fahrstreifen geriet. Dort kollidierte der Wagen frontal mit einem entgegenkommenden VW-Transporter. Der 34 Jahre alte Lenker des Volkswagen und der 46-Jährige waren in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Kameraden der örtlichen Feuerwehr befreiten sie. Ein Hubschrauber brachte den BMW-Fahrer und ein Rettungswagen den Transporter-Lenker in Krankenhäuser. Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 40.000 Euro entstand. Der Verkehrsunfalldienst hat die Untersuchungen übernommen. Abschleppunternehmen bargen die zertrümmerten Fahrzeuge.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtete haben oder Angaben zur Fahrweise der beiden Lenker vor der Kollision machen können, werden gebeten sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.
(kk)

Gestohlen und betrunken gefahren

Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße
29.04.2020, 16:45 Uhr und 18:30 Uhr

Verkaufspersonal eines Baumarkts hat am Mittwochnachmittag eine alkoholisierte 44-Jährige und deren drei Kinder beim Stehlen erwischt. Offenbar stiftete die Frau ihre Kinder im Alter von 10, 12 und 15 Jahren zum Diebstahl an. Die Mädchen entwendeten Lampenteile und anderes Zubehör sowie mehrere Messer. Der angegebene Wert des Diebesguts betrug rund 400 Euro. Die Beamten belehrteten die Frau aufgrund ihrer offensichtlichen Alkoholisierung kein Fahrzeug zu führen.

Trotzdem setzte sich die Frau anschließend in ihren Seat und fuhr los. Die Polizeibeamten hielten sie kurz darauf an und eröffneten nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren. Bei der Atemalkoholkon-

trolle zeigte das Messgerät einen Wert von umgerechnet 0,58 Promille an. Damit kommen mindestens zwei Punkte im Zentralregister, ein Monat Fahrverbot und 500 Euro Bußgeld auf die Frau zu. Die Kriminalpolizei ermittelt zudem wegen des Verdachts des Diebstahls. (pk)

Einbruch in Garage

Hoyerswerda, Merzdorfer Straße,
30.03.2020, 14:00 Uhr - 29.04.2020, 14:45 Uhr

In den vergangenen Wochen haben Unbekannte eine Garage im Komplex an der Merzdorfer Straße in Hoyerswerda aufgebrochen. Das stellte ein Eigentümer am Mittwochnachmittag fest und alarmierte die Polizei. Nach erstem Überblick entwendeten die Einbrecher ein Elektrofahrrad und einen Elektroroller im Gesamtwert von rund 2.000 Euro. Zudem entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe durch das gewaltsame Öffnen. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pk)

Polizist schneller als mutmaßlicher Fahrraddieb

Hoyerswerda, Rosa-Luxemburg-Straße
29.04.2020, 17:10 Uhr

Einer Streife des Reviers Hoyerswerda ist am Mittwochnachmittag ein telefonierender Radfahrer auf der Rosa-Luxemburg-Straße in Hoyerswerda aufgefallen. Als die Ordnungshüter ihn anhalten wollten, flüchtete er in rasanter Geschwindigkeit. Ein zu Fuß nacheilender Beamter stellte den Radfahrer jedoch wenig später in einem Hinterhof. Die nun erfolgten Kontrollmaßnahmen brachten einiges ans Licht. Das von dem 29-Jährigen genutzte E-Bike war so manipuliert, dass es Geschwindigkeiten von mehr als 25 km/h fahren konnte. Zudem gehörte es nicht dem Mann. Das Bike von Prophete wurde offenbar Ende Februar aus einer Garage in Dörghausen gestohlen. Bei einem Drogentest stellte sich heraus, dass der 29-jährige Deutsche unter dem Einfluss von Cannabis und Amphetaminen stand.

Das Fahrrad stellten die Beamten sicher und erstatteten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Einfluss berauschernder Mittel. Außerdem prüfen die Ermittler ob der Mann für den Diebstahl des E-Bikes verantwortlich. (pk)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Hygieneartikel und Putzzeug gestohlen

Görlitz, Demianiplatz

28.04.2020, 16:00 Uhr - 29.04.2020, 09:15 Uhr

Gewaltsam haben sich Diebe in der Nacht zu Mittwoch Zugang zur Abstellkammer eines Unternehmens am Demianiplatz in Görlitz verschafft. Daraus stahlen sie Gegenstände im Wert von rund 150 Euro. Nach erstem Überblick ließen die Langfinger etliche Rollen Toilettenpapier sowie Schrubber und Mülleimer mitgehen. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pk)

Radfahrerin gegen Autotür

Görlitz, Jakobstraße

29.04.2020, 17:40 Uhr

Am Mittwochnachmittag hat ein 75-Jähriger seinen VW am rechten Fahrbahnrand der Jakobstraße in Görlitz abgestellt. Beim Öffnen der Fahrertür beachtete er eine Radfahrerin jedoch nicht. Diese fuhr gerade links an seinem Pkw vorbei. Die 69-Jährige blieb mit dem Lenker an der Fahrzeughülse hängen und stürzte. Dabei verletzte sich die Radlerin leicht. Der Sachschaden belief sich auf etwa 500 Euro. (pk)

Fahrradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Reichenbach/O.L., Poststraße/Bahnhofstraße

30.04.2020, 07:45 Uhr

Bei einem Verkehrsunfall am Freitagmorgen an der Kreuzung Post- und Bahnhofstraße in Reichenbach hat sich ein Fahrradfahrer schwer verletzt.

Der 65-Jährige befuhr die Poststraße in Richtung Schulstraße. Ein 41-jähriger Lkw-Lenker kam aus Richtung Bahnhofstraße und beabsichtigte nach links in Poststraße abzubiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrtsregelung und den Radler. Rettungskräfte brachten den Schwerverletzten in ein Krankenhaus. Polizisten des Görlitzer Reviers sicherten die Unfallstelle ab. Die Poststraße blieb für die

Dauer der Unfallaufnahme gesperrt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 100 Euro. Der Unfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion übernimmt die weiteren Ermittlungen.

Während der Unfallaufnahme missachtete ein unbeteiligter Pkw-Fahrer die Absperrung der Beamten und fuhr weiter. Die Ordnungshüter stoppten ihn und ließen ihn wieder zurückfahren. Dabei stieß er gegen das aufgestellte Warnschild und hinterließ einen Sachschaden von etwa 250 Euro. (ks)

Diebstahl aus Bagger

Zittau, OT Hirschfelde, Am Werk
28.04.2020, 16:30 Uhr - 29.04.2020

In der Nacht zu Mittwoch waren unbekannte Diebe auf dem Gelände einer Firma Am Werk in Hirschfelde aktiv. Nachdem sie Teile des Bauzauns entfernt hatten und so an einen Bagger herankamen, öffneten sie die Motorenverkleidung der Baumaschine gewaltsam. Anschließend stahlen sie zwei Batterien, 120 Liter Dieselkraftstoff sowie etwa 20 Liter AdBlue. Der entstandene Schaden wird bezifferte sich auf rund 780 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pk)

Lkw an Kabel hängen geblieben

Herrnhut, OT Rennersdorf, Siedlung
29.04.2020, 12:00 Uhr

Am Mittwochmittag ist ein Lkw mit seinem Aufbau an einem circa vier Meter hohen Kabel in der Siedlung in Rennersdorf hängen geblieben. Der 34-jährige polnische Kraftfahrer fuhr rückwärts, stieß dabei gegen das Kabel und zerriss es. Es entstand ein Schaden von etwa 5.000 Euro am Kabel. Das Fahrzeug blieb ohne Schramme. (pk)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 30.04.2020, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
-			
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	3	1	-
Polizeirevier Bautzen	10	1	-
Polizeirevier Görlitz	7	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	6	1	-
Polizeirevier Kamenz	13	2	-
Polizeirevier Weißwasser	-	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	8	-	-
Gesamt:	47	6	-